



11. Otto-Schott-Forschungspreis

Französischer Wissenschaftler für Erforschung mechanischer Eigenschaften von Materialien ausgezeichnet

Mainz, 20. Mai 2010. - Der mit 25.000 Euro dotierte Otto-Schott-Forschungspreis wurde in diesem Jahr an den französischen Wissenschaftler **Prof. Tanguy Rouxel** (Director of the Applied Mechanics Laboratory (LARMAUR), Universität Rennes, Frankreich) vergeben. Er erhielt die Auszeichnung für seine Forschungsarbeit auf dem Gebiet der mechanischen Eigenschaften von Gläsern und glasartigen Materialien. Die mittlerweile elfte Verleihung fand am 18. Mai 2010 im Rahmen der von der American Ceramic Society organisierten mehrtägigen internationalen Glasfachtagung GOMD 2010 (Glass and Optical Materials Division) in Corning, NY/USA statt.

Tanguy Rouxel ist ein international angesehener Wissenschaftler. Ausgehend von seinem ursprünglichen Fachgebiet Maschinenbau wandte er sich den mechanischen Eigenschaften zunächst von Werkstoffen allgemein und schließlich von Spezialgläsern zu. Hier beschäftigte er sich mit Grundlagenforschung zum Glaszustand von organischen Polymeren und metallischen Gläsern bis hin zu Chalkogenid- und Oxid-Gläsern. Sein Forschungsansatz hinsichtlich der mechanischen Eigenschaften basiert auf der Glasstruktur im atomaren und im Nano-Bereich.

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010 年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany

Phone +49 (0)6131/66-2411

E-Mail info.cpr@schott.com

Internet www.schott.com



„Die Arbeit von Tanguy Rouxel ist wegweisend für ein besseres Verständnis der elastischen Eigenschaften und Verformung von Gläsern sowie der Minderung von Schäden“, begründete Kuratoriumsmitglied Prof. Carlo Pantano in seiner Laudatio die Auswahl des diesjährigen Preisträgers. „Eine seiner bemerkenswertesten Stärken ist seine Fähigkeit, Erkenntnisse aus scheinbar völlig anderen Fachbereichen für die Glaswissenschaft und -technologie nutzbar zu machen.“ Zudem sei er ein exzellenter Netzwerker und engagiere sich in zahlreichen wissenschaftlichen Kooperationen.

SCHOTT Vorstandsmitglied und Kuratoriumsvorsitzender des Ernst-Abbe-Fonds Dr. Hans-Joachim Konz unterstrich in seiner Festansprache die große Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie, denn: „Innovationen entstehen nur durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen.“ Für SCHOTT sei Tanguy Rouxel kein Unbekannter. Seit Jahren bestehe eine lose Arbeitsbeziehung, bei der es um die Festigkeit von Glas und die Lebensdauer von Glasprodukten gehe.

Der Otto-Schott-Forschungspreis wird alle zwei Jahre verliehen für herausragende wissenschaftliche Leistungen in Grundlagenforschung und Technologieentwicklung in den Bereichen Spezialwerkstoffe, Bauteile und Systeme für die Anwendungsfelder Optik und Elektronik, Solarenergie, Gesundheit und Wohnen. In diesem Jahr wurde damit erstmals eine Arbeit auf dem Gebiet der Mechanik und der mechanischen Eigenschaften ausgezeichnet.

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10

55122 Mainz

Germany

Phone +49 (0)6131/66-2411

E-Mail info.cpr@schott.com

Internet www.schott.com



Zeichenzahl: 2.612 (inkl. Leerzeichen)

SCHOTT ist ein internationaler Technologiekonzern, der seine Kernaufgabe in der nachhaltigen Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen sieht. Dafür werden seit 125 Jahren Spezialwerkstoffe, Komponenten und Systeme entwickelt. Unsere Hauptmärkte sind die Branchen Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Solarenergie, Elektronik, Optik und Automotive. Der SCHOTT Konzern ist mit Produktions- und Vertriebsstätten in allen wichtigen Märkten kundennah vertreten. Rund 17.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Weltumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die technologische und wirtschaftliche Kompetenz des Unternehmens ist verbunden mit der gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung. Die SCHOTT AG ist ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung.

Pressefotos zum Download:

<http://www.schott-pictures.net/presskit/43636.otto-schott-forschungspreise>



Bildtext Bild Nr. 44083: Der mit 25.000 Euro dotierte Otto-Schott-Forschungspreis wurde an den französischen Wissenschaftler Prof. Tanguy Rouxel (2. von rechts, Director of the Applied Mechanics Laboratory (LARMAUR), Universität Rennes, Frankreich) vergeben. Er erhielt die Auszeichnung für seine Forschungsarbeit auf dem Gebiet der mechanischen Eigenschaften von Gläsern und glasartigen Materialien. Auf dem Bild von links nach rechts: Kuratoriumsvorsitzender des Ernst-Abbe-Fonds Dr. Hans-Joachim Konz, Mitglied des Vorstands SCHOTT AG, sowie Kurator Prof. Reinhard Conradt, RWTH Aachen. Ganz rechts: Prof. Carlo Pentano, Penn State University.



SCHOTT AG
Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany
Phone +49 (0)6131/66-2411
E-Mail info.cpr@schott.com
Internet www.schott.com



Bildtext Bild Nr. 44081: Der mit 25.000 Euro dotierte Otto-Schott-Forschungspreis wurde im Mai 2010 an den französischen Wissenschaftler Prof. Tanguy Rouxel (Director of the Applied Mechanics Laboratory (LARMAUR), Universität Rennes, Frankreich) vergeben. Er erhielt die Auszeichnung für seine Forschungsarbeit auf dem Gebiet der mechanischen Eigenschaften von Gläsern und glasartigen Materialien.

Mehr Pressebilder finden Sie zum Download unter:

www.schott-pictures.net

Kontakt:

SCHOTT AG
Christine Fuhr
PR Manager
Corporate Public Relations
Phone: +49 (0)6131/66-4550
Fax: +49 (0)6131/66-4041
E-Mail: christine.fuhr@schott.com
Internet: www.schott.com

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG
Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany
Phone +49 (0)6131/66-2411
E-Mail info.cpr@schott.com
Internet www.schott.com



Preisträger 2010:



Prof. Tanguy Rouxel

ist Maschinenbauingenieur (ENSAM, Paris), hat einen Dokortitel in Werkstofftechnik Glas und Keramik (ENSCI, Limoges) und ist seit 1997 ordentlicher Professor an der Universität Rennes 1. Bis September 2009 war er Leiter des neu geschaffenen Instituts für „Angewandtes Maschinenwesen“ an der Universität Rennes 1 (LARMAUR/Laboratoire de Recherche en Mécanique

Appliquée de Rennes), in dem sich 19 festangestellte Mitarbeiter u.a. mit der Erforschung der mechanischen Eigenschaften von Glas beschäftigen.

Tanguy Rouxel ist Autor und Co-Autor von 83 Artikeln in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften, vier Patenten, fünf Buchbeiträgen, hielt 40 Gastvorträge auf internationalen Konferenzen und ist Mitherausgeber des Journal of the American Ceramic Society.

Er wurde 1992 mit dem Akademiepreis der Groupe Français de la Céramique (GFC) ausgezeichnet sowie 1996 mit der Bronzemedaille des Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS). 2006 wurde er von der AYCeCT (Asian Young Ceramist Conference in Tokai) ausgezeichnet und erhielt 2007 den Yvan Peyches-Preis der französischen Akademie der Wissenschaften. 2009 folgte die Ernennung zum außerordentlichen Professor am Shanghai Institute of Ceramics, Chinese Academy of Sciences (SICCAS) Shanghai/China und 2010 die Professor Brahm Prakash-Gastprofessur am Indian Institute of Science, Bangalore/Indien.

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany

Phone +49 (0)6131/66-2411

E-Mail info.cpr@schott.com

Internet www.schott.com



Bisherige Preisträger des Otto-Schott-Forschungspreises:

Im Jahr 1988 richtete die Carl-Zeiss-Stiftung mit den beiden Stiftungsunternehmen Schott Glaswerke und Carl Zeiss den nach ihrem Stifter benannten Ernst-Abbe-Fonds ein, der mit einem Vermögen von einer Million Euro ausgestattet ist. Die Erträge fließen zwei mit je 25.000 Euro dotierten Forschungspreisen zu, die seit 1990 im jährlichen Wechsel als „Carl-Zeiss-Forschungspreis“ bzw. als „Otto-Schott-Forschungspreis“ zur motivierenden Förderung vornehmlich jüngerer Wissenschaftler für herausragende wissenschaftliche und technologische Leistungen in Grundlagenforschung und Anwendung auf den jeweiligen Betätigungsfeldern der SCHOTT AG und der Carl Zeiss AG verliehen werden. Beide Forschungspreise verwaltet der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft in Essen und schreibt sie international aus, was dem Wirkungskreis der Konzerne entspricht. Zu den bisherigen Preisträgern zählen daher neben Physikern und Chemikern aus Deutschland auch Wissenschaftler aus den USA, aus Russland, Japan, China und dem europäischen Ausland.

1991	<p>Prof. Dr. Werner Vogel, Friedrich-Schiller-Universität, Jena, Deutschland für sein besonders den Entmischungserscheinungen in Gläsern gewidmetes Lebenswerk.</p> <p>Dr. Hideo Hosono, Nagoya Institute of Technology, Nagoya, Japan für seine Arbeiten zum Verständnis von Defektstrukturen in Gläsern und daraus abgeleiteten Entwicklungen neuer Gläser und Glaskeramiken.</p>
1993	<p>Dr. rer. nat. Dieter R. Fuchs, Fraunhofer-Institut für Silicatiforschung, Würzburg, Deutschland für seine Entwicklung und Anwendung von Glas-Sensoren</p>

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany

Phone +49 (0)6131/66-2411

E-Mail info.cpr@schott.com

Internet www.schott.com



	<p>als Beiträge zur Erhaltung von historischen Gläsern und Gebäuden.</p> <p>Prof. Prabhat K. Gupta, Ohio State University, Ohio, USA für seine herausragenden Arbeiten zur Vertiefung des Grundlagenwissens über den Glaszustand, insbesondere zu dessen Struktur, Festigkeit und Relaxation.</p>
1995	<p>Dr. David Griscom, Naval Research Laboratory, Washington D.C., USA für die Übertragung des Konzeptes von Gitterfehlern in Kristallen auf den glasigen Zustand, deren Erzeugung durch Bestrahlung und die Deutung der damit erzielten Änderungen magnetischer und optischer Eigenschaften glasiger Werkstoffe.</p>
1997	<p>Prof. Dr. Ruud Beerkens, Dr.s. Anne Jans Faber, Dipl. Ing. Erik Muysenberg, Dipl. Ing. Frank Simonis, TNO Institute of Applied Physics (TPD), Eindhoven, Niederlande für die auf detaillierten experimentellen Untersuchungen basierende Entwicklung eines mathematischen Modells zur Simulation der Vorgänge in Glasschmelzwannen mit der Möglichkeit, Konstruktionen und Prozessparameter zu optimieren.</p>
1999	<p>Prof. Elias Snitzer, Rutgers University, Piscataway/USA für seine visionären und bahnbrechenden Arbeiten, mit denen er erstmalig die Eignung von Glas als aktives Lasermaterial nachwies, für die Entdeckung sowohl von Neodym- als auch Erbium-dotierten Lasergläsern und die Realisierung des ersten Faser-Verstärkers mit Laserglas.</p> <p>Dr. John H. Campbell, Lawrence Livermore National Laboratory, Livermore/USA für seine Führungsrolle bei der Entwicklung, Charakterisierung, Fertigung und Anwendung optischer Materialien für Hochenergielaser und insbesondere dem kontinuierlichen Erschmelzen von hochwertigen Mehrkomponenten-Phosphat-Lasergläsern.</p>
2001	<p>Professor Dr. Reinhard Conradt, Institut für Gesteinshüttenkunde, Lehrstuhl für Glas und keramische Verbundwerkstoffe, RWTH Aachen, Deutschland für sein äußerst vielseitiges, auf strukturellen Beziehungen von Phasengleichgewichten basierendes Konzept zur thermodynamischen Modellierung von Oxidschmelzen und -gläsern, und für die mittels dieses Konzepts erzielten bahnbrechenden Ergebnisse bei der Berechnung von physikalischen und chemischen Eigenschaften - insbesondere der chemischen Resistenz - von technischen</p>

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany

Phone +49 (0)6131/66-2411

E-Mail info.cpr@schott.com

Internet www.schott.com



	<p>Mehrkomponentengläsern.</p> <p>Dr. Boris Anatoljevich Shakhmatikin, Dr. Natalia Mikhailovna Vedishcheva, Institut für Silicatchemie der russischen Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, Russland für die Entwicklung eines exakten, auf Verbindungsgleichgewichten basierenden thermodynamischen Modells von Oxidschmelzen und -gläsern, und für die beeindruckenden Ergebnisse, die durch den Einsatz dieses Modells bei der Berechnung von physikalischen Eigenschaften von binären glasbildenden Systemen erzielt werden konnten.</p>
2003	<p>Professor Dr. Andreas Tünnermann, Institut für Angewandte Physik, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutschland für seine herausragenden Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Festkörperlaser, insbesondere für seine bahnbrechende Arbeiten zu Hochleistungs-Faserlasern, Kurzpuls-Faserlasern und Faserverstärkern, zu deren Entwicklung er Glas und andere Werkstoffe einsetzt.</p>
2005	<p>Prof. Kazuyuki Hirao, Kyoto University, Japan, Dr. Kiyotaka Miura, Kyoto University und Central Glass Co. Ltd., Japan, Prof. Jianrong Qiu, Shanghai Institute of Optics and Fine Mechanics, Chinese Academy of Science, China für ihre außergewöhnlichen Forschungen und Ergebnisse im Bereich der optischen Materialien, speziell ihre Pionierleistungen zu Femtosekundenlaser-induzierten Mikrostrukturen in Glas und der Anwendung dieser neuen Werkstoffe zur Umsetzung neuer Funktionsweisen</p>
2007	<p>Prof. Himanshu Jain, Lehigh University, Bethlehem/PA, USA für seine herausragenden Arbeiten zur Förderung des grundlegenden Verständnisses der Dynamik von Atomen in Glas.</p> <p>Prof. Walter Kob, Université Montpellier 2, Frankreich für seine herausragenden Arbeiten bei der Erforschung der statischen und dynamischen Eigenschaften von Gläsern und unterkühlten Flüssigkeiten mittels Computersimulationen.</p>
2008	<p>Dr. Akio Ikesue, World Lab. Co., Ltd., Nagoya, Japan für seine Pionierarbeit auf dem Gebiet optisch transparenter polykristalliner Keramiken, mit der er das Forschungsfeld der polykristallinen Keramiklaser begründet hat.</p>

Exhibition Partner of



balancity 和谐都市
German Pavilion Expo 2010 Shanghai
2010年上海世博会德国馆

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany
Phone +49 (0)6131/66-2411
E-Mail info.cpr@schott.com
Internet www.schott.com